



Startseite » Aktuelle Nachrichten » Kroschke Stiftung vergibt Preisgelder

Kroschke Stiftung vergibt Preisgelder

05.11.2010

Die Kroschke Stiftung für Kinder hat am 29. Oktober in Hamburg die mit insgesamt 16.000 Euro dotierten Förderpreise „Beispielhafte Hilfe für kranke Kinder“ im festlichen Rahmen im Hotel Grand Elysée verliehen. Erster Preisträger ist der Hamburger Verein „Von Anfang an. Erste Hilfe und Beratung für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren“, der ein Preisgeld von 10.000 Euro erhält. Drei Anerkennungspreise in Höhe von je 2.000 Euro gingen an die Tourette-Gesellschaft Deutschland mit Sitz in Göttingen, die Integrative Kindersportgruppe beim TV Schiefbahn in Willich (Nordrhein-Westfalen) und die Klinik-Clowns Hamburg. Die Schirmherrschaft übernahm in diesem Jahr Hamburgs Erster Bürgermeister Christoph Ahlhaus.

Um den Förderpreis, der alle zwei Jahre verliehen wird, hatten sich mehr als 60 Einrichtungen aus ganz Deutschland beworben. Die Stiftung zeichnet mit dem Preis Initiativen aus, die sich ehrenamtlich für die Gesundheit von Kindern einsetzen. Auch Sterneköchin Cornelia Poletto unterstützte die Veranstaltung in Hamburg mit einer kleinen Überraschung.

Die unabhängige Jury hat sich für den Verein „Von Anfang an“ entschieden, da er mit seiner Arbeit viele Kinder erreicht und Familien hilfreich entlastet. Mit der Preisvergabe verbindet die Jury die Hoffnung, dass ein derartig präventives Projekt auch in anderen Städten umgesetzt wird. Ziel der Mitarbeiterinnen des Hamburger Vereins ist es, die Eltern-Kind-Bindung durch Beratungen und Kriseninterventionen zu stärken, als wichtige Basis für einen guten Start ins Leben. Sie versuchen beispielsweise herauszufinden, was das lang anhaltende Schreien eines Babys bedeutet oder was die Ursache von Schlafstörungen sein könnte. Die praktische Beratungsarbeit mit den Familien zeigt häufig schon nach wenigen Sitzungen Wirkung und orientiert sich am Konzept der integrativen Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung der Münchner Wissenschaftlerin Professor Mechthild Papousek.

Die drei Anerkennungspreise gehen an: Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V. Diese will die Situation von Kindern verbessern, die unter dem Tourette-Syndrom leiden, einer neuropsychiatrischen Erkrankung, die durch Tics charakterisiert ist, weitgehend unwillkürlichen, raschen, meistens plötzlich einschließenden Bewegungen und Lauten.

Das Ziel der Integrativen Kindersportgruppe beim TV Schiefbahn in Willich, die mit Freude den Anerkennungspreis entgegennahm, ist die gemeinsame sportliche Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung.

Stellvertretend für viele andere Clowns hat die Jury mit dem dritten Anerkennungspreis die Hamburger Klinik-Clowns ausgezeichnet, die für Abwechslung in der Kinderklinik sorgen.

In ihrer Laudatio hatte Dr. Sabine Offe, Vorstandsmitglied des Bremer Vereins Refugio und Kroschke-Preisträger 2008, die Arbeit des Vereins „Von Anfang an“ ausdrücklich gewürdigt. Sie sehe dessen Beratungsangebot auch als Teil einer Entwicklung, die einhergehe mit einer wachsenden Sensibilisierung für Probleme, die lange unter dem Etikett des „Privaten“ oder der „Familie“ beschwiegen wurden. „Es ist ein großer Fortschritt, dass Ermutigung und Unterstützung für Eltern und Kind etwa von einer Einrichtung wie „Von Anfang an“ angeboten und durch die Verleihung des heutigen Preises anerkannt und gefördert werden“, sagte Offe.

Hamburgs Erster Bürgermeister Christoph Ahlhaus lobte das Engagement der Kroschke Stiftung für Kinder in einer Videobotschaft und sagte, dass dies eine „ganz wichtige Arbeit am zivilisatorischen Fundament unserer Kultur und Gesellschaft“ sei. Sterneköchin Cornelia Poletto, die mit einem kleinen Gaumenschmaus zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatte, betonte, dass Kinder unsere Zukunft sind: „Wer sich für sie einsetzt, sich für ihre Gesundheit stark macht und wer sie auf ihrem Weg begleitet, tut nicht nur etwas für die Betroffenen, sondern leistet einen vorbildhaften Beitrag zu einer besseren Kultur des Miteinanders.“

Quelle: Presseinformation der Kroschke Stiftung für Kinder vom 1.11.2010

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns über Kommentare.

Kommentar schreiben

Benötigte Felder sind mit einem Stern (*) markiert.

Name: *

E-Mail (wird nicht veröffentlicht): *

Betreff:

Kommentar: *